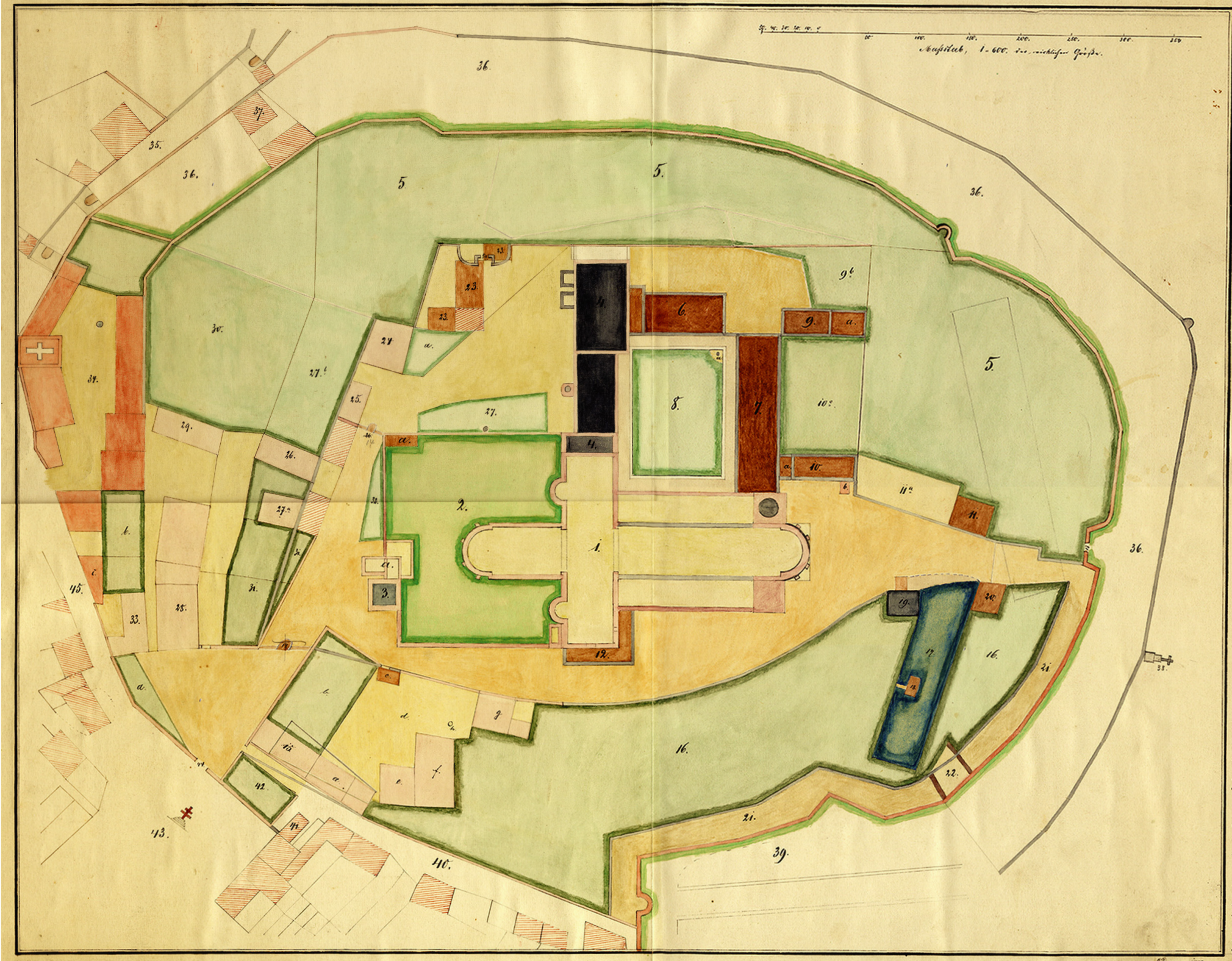


# Plan vom Stift zu Hersfeld.



- Legende**
1. Stiftskirche (erbaut in Folge der in 1035 geschehenen Brandzerstörung des alten Baues; eingeweiht in 1144; durch Feuer zerstört am 19/2 1761 von den Franzosen=General Broglie)
  2. Stifts-Todtenhof (in Benützung bis 1825)
  3. Glockenturm (z. alten Dom zugehörig gewesen, nach dessen Zerstörung mit einem weiteren Stockwerk versehen u. zur Aufnahme der Glocken des alten Domes bestimmt. a. ehemaliges Gerichtsgefängnis (angebaut in 1824; abgebrochen in 1880.)
  4. Residenz der Äbte (seit Erbauung der Stiftskirche, vordem s. No. 22; seit 1550 auch Sitz der landesherrlichen Kanzlei; jetzt - seit 1821 - Gerichtslocal u. im südlichen Flügel, seit 1867 - Militärmenage.)
  5. Gärten (zu 4.)
  6. Dechanei (s. auch No. 7)
  7. Benedictiner=Convent (zu 6 und 7, am 19/2 1761 mit-zerstört - s. zu No. 1. -)
  8. Kreuzgarten
  9. Fruchtschreiberwoh[nun]g (abgebr. 1867.)
  10. Zehntscheuer (Landgestütbau s. 1842; abgebrochen 1880.)
  11. Hoffischerwohnung (wie zu 7 bemerkt)
  12. Kapelle St. Anna, und Wohnung für Meßner u. Glöckner; (seit 1821 Gefängniß; abgebrochen 1859.)
  13. Ausgang
  14. Thor
  15. Fürstl. Schloß, auch Woh[nun]g der letzten Äbte (jetzt Sitz des Landrathsamts)
  16. Lustgarten
  17. Schloßteich
  18. Lusthäuschen (um einige Thaler verkauft u. abgebr. unter Landgraf Wilhelm IX zum Besten der Kammerkasse desselben!)
  19. Woh[nun]g des Teichwärters
  20. Geflügelhaus
  21. Der Stadtzwinger
  22. Reste der ersten Abtsburg (s. bei 4.)
  23. Gärtnerwoh[nun]g (am 20/2 1807 auf Lingg's Befehl abgebrannt)
  24. Gärtnerwoh[nun]g (aufgebaut nach 1807 - s. bei 23 -; jetzt Oberförsterwoh[nun]g)
  25. Stallgebäude (zu 24.)
  26. BurggrafenWoh[nun]g (jetzt Heine-mann'sches Wohnhaus)
  27. Gärtchen (zu 24.)
  28. Oberamtswoh[nun]g (später Absteige-quartier der regierenden Für- sten; jetzt Woh[nun]g der Renterei-beamten.)
  29. Wirthschaftsgeb: (zu 28.)
  30. Garten } (zu 28.)
  31. d'f'lo. } (zu 28.)
  32. Gärtchen (zu 26.)
  33. Wohnung des Amtsschössers (auch des späteren Stiftspfarrers; jetzt der Familie Dux gehörig)
  34. Hospital, mit Hoffraum.] Hinter u. Neben- gebäuden, ferner Gärtchen
  35. Die Johannesstraße, mit den drei Stadthoren.
  36. Wallgräben.
  37. Früheres Thorwärterhaus; jetzt (vergrößerte) Besetzung des Siebmachers Stein- weg
  38. Vitaliskreuz.
  39. Im Finsterthal.
  40. Burggasse (s. 22.)
  41. Gendarmerekaserne.
  42. Gärtchen (zu 41.)
  43. Vor dem Stift.
  44. Eingangsthor zum Stift.
  45. Hospitalgasse.

Louis Demme, Historischer Plan des Stiftbezirks, 1882, Handzeichnung, koloriert, 52 x 68,5 cm, Stadtarchiv Bad Hersfeld (verkleinert).

<p><b>Erklärung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stiftskirche (erbaut in Folge der in 1035 geschehenen Brandzerstörung des alten Baues; eingeweiht in 1144; durch Feuer zerstört am 19/2 1761 von den Franzosen=General Broglie)</li> <li>2. Stifts-Todtenhof (in Benützung bis 1825)</li> <li>3. Glockenturm (z. alten Dom zugehörig gewesen, nach dessen Zerstörung mit einem weiteren Stockwerk versehen u. zur Aufnahme der Glocken des alten Domes bestimmt. a. ehemaliges Gerichtsgefängnis (angebaut in 1824; abgebrochen in 1880.)</li> <li>4. Residenz der Äbte (seit Erbauung der Stiftskirche, vordem s. No. 22; seit 1550 auch Sitz der landesherrlichen Kanzlei; jetzt - seit 1821 - Gerichtslocal u. im südlichen Flügel, seit 1867 - Militärmenage.)</li> <li>5. Gärten (zu 4.)</li> <li>6. Dechanei (s. auch No. 7)</li> <li>7. Benedictiner=Convent (zu 6 und 7, am 19/2 1761 mit-zerstört - s. zu No. 1. -)</li> <li>8. Kreuzgarten</li> <li>9. Fruchtschreiberwoh[nun]g (abgebr. 1867.)</li> <li>10. Zehntscheuer (Landgestütbau s. 1842; abgebrochen 1880.)</li> <li>11. Hoffischerwohnung (wie zu 7 bemerkt)</li> <li>12. Kapelle St. Anna, und Wohnung für Meßner u. Glöckner; (seit 1821 Gefängniß; abgebrochen 1859.)</li> <li>13. Ausgang</li> <li>14. Thor</li> <li>15. Fürstl. Schloß, auch Woh[nun]g der letzten Äbte (jetzt Sitz des Landrathsamts)</li> <li>16. Lustgarten</li> <li>17. Schloßteich</li> <li>18. Lusthäuschen (um einige Thaler verkauft u. abgebr. unter Landgraf Wilhelm IX zum Besten der Kammerkasse desselben!)</li> <li>19. Woh[nun]g des Teichwärters</li> <li>20. Geflügelhaus</li> <li>21. Der Stadtzwinger</li> <li>22. Reste der ersten Abtsburg (s. bei 4.)</li> <li>23. Gärtnerwoh[nun]g (am 20/2 1807 auf Lingg's Befehl abgebrannt)</li> <li>24. Gärtnerwoh[nun]g (aufgebaut nach 1807 - s. bei 23 -; jetzt Oberförsterwoh[nun]g)</li> <li>25. Stallgebäude (zu 24.)</li> <li>26. BurggrafenWoh[nun]g (jetzt Heine-mann'sches Wohnhaus)</li> <li>27. Gärtchen (zu 24.)</li> <li>28. Oberamtswoh[nun]g (später Absteige-quartier der regierenden Für- sten; jetzt Woh[nun]g der Renterei-beamten.)</li> <li>29. Wirthschaftsgeb: (zu 28.)</li> <li>30. Garten } (zu 28.)</li> <li>31. d'f'lo. } (zu 28.)</li> <li>32. Gärtchen (zu 26.)</li> <li>33. Wohnung des Amtsschössers (auch des späteren Stiftspfarrers; jetzt der Familie Dux gehörig)</li> <li>34. Hospital, mit Hoffraum.] Hinter u. Neben- gebäuden, ferner Gärtchen</li> <li>35. Die Johannesstraße, mit den drei Stadthoren.</li> <li>36. Wallgräben.</li> <li>37. Früheres Thorwärterhaus; jetzt (vergrößerte) Besetzung des Siebmachers Stein- weg</li> <li>38. Vitaliskreuz.</li> <li>39. Im Finsterthal.</li> <li>40. Burggasse (s. 22.)</li> <li>41. Gendarmerekaserne.</li> <li>42. Gärtchen (zu 41.)</li> <li>43. Vor dem Stift.</li> <li>44. Eingangsthor zum Stift.</li> <li>45. Hospitalgasse.</li> </ol>	<p>a. Anbau (wie zu 7 bem.)  b. Kellerhals.  c. Garten des Fruchtschreibers  d. Schloßplatz  e. Woh[nun]gen für } jetzt Steuerkasse  f. Hofbeamte } " Oberförsterwoh[nun]g  g. " } " Försterwoh[nun]g  h. Brunnen  16. Lustgarten  17. Schloßteich  18. Lusthäuschen (um einige Thaler ver-  kauft u. abgebr. unter Landgraf  Wilhelm IX zum Besten der  Kammerkasse desselben!) </p>	<p>25. Stallgebäude (zu 24.)  26. BurggrafenWoh[nun]g (jetzt Heine-  mann'sches Wohnhaus)  27. Gärtchen (zu 24.)  a. Scheune } (zu 26.)  b. Garten }  28. Oberamtswoh[nun]g (später Absteige-  quartier der regierenden Für-  sten; jetzt Woh[nun]g der Renterei-  beamten.)  29. Wirthschaftsgeb: (zu 28.)  30. Garten } (zu 28.)  31. d'f'lo. } (zu 28.)  32. Gärtchen (zu 26.)  33. Wohnung des Amtsschössers (auch des  späteren Stiftspfarrers; jetzt der  Familie Dux gehörig)  a. b. c. Garten und Wirthschafts-  gebäude dazu.</p>
---	---	--